[Weitere Angaben: https://sachsen.museum-digital.de/object/6988 vom 01.05.2024]

Objekt:	Tafelaufsatz (Surtout)
Museum:	GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
Sammlung:	Fayencen
Inventarnummer:	1922.40

Beschreibung

Surtout in zehneckiger, spitzovaler Form mit geraden Breitseiten, doppelt geschweiften Schmalseiten und schmalen Einbuchtungen in den vier Diagonalen. Auf zehn zurückgesetzten Eck-Stollenfüßen, die auf den Breitseiten und den doppelt geschweiften Schmalseiten durch sechs segmentbogenförmig herabhängende Zargen miteinander verbunden sind, erhebt sich die profiliert aufsteigende und zehnfach aus- bzw. einschwingende Wandung.
Auf der Wandung Behangmuster aus Akanthusvoluten mit Maskarons, Hängeblüten (Tulpen bzw. Phantasieblumen) und Trauben. Auf der Fahne Behangmuster aus Blumen und Früchten (Granatäpfel, Birnen und Trauben), im Spiegel sieben Streublumen.
Mehrere Ausbrüche und Glasurabplatzungen an den Füßen und der Wandung, Sprung in der Wandung.
Marke in Blau auf dem Boden: „R“ für Johann Marx Reith (oder Reiti)
Periode Charles-Francois oder Paul Hannong

Ankauf von M. Salomon, Dresden, 1922

Grunddaten

Material/Technik:	Fayence, Scherben sandfarben, Glasur weiß, Inglasurbemalung in Blau
Maße:	Höhe: 9,8 cm, Länge: 50,5 cm, Breite: 37 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1721-1754
	wer	Fayencemanufaktur Straßburg
	wo	Straßburg

[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Paul Hannong (1700-1760)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Charles-Francois Hannong (1669-1739)
	wo	

Schlagworte

- Blume
- Ess- und Serviergeschirr
- Fayence
- Granatapfel
- Maskaron
- Millefleurs
- Traube

Literatur

- Rudi, Thomas (2017): Europäische Fayencen 17. - 18. Jahrhundert. Bestands- und Verlustkatalog GRASSI Museum für angewandte Kunst Leipzig. Leipzig, Kat. Nr. 346